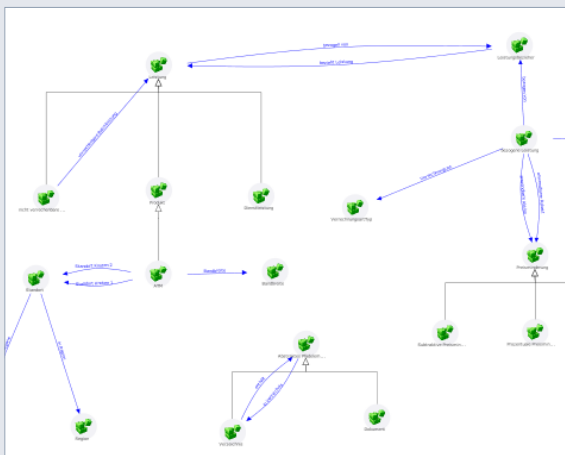


Business Rules Management der nächsten Generation

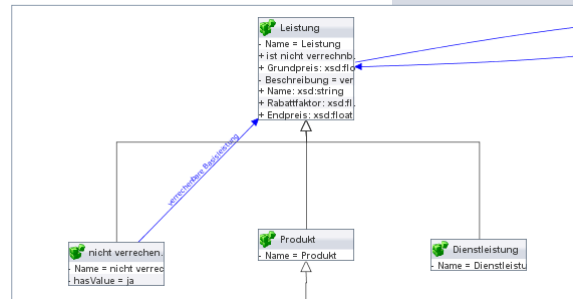
m2n Intelligence Management als Business Rules Management System

Business Rules definieren Regeln der Geschäftstätigkeit, z.B. Verrechnungsregeln, rechtliche Grundlagen, Ablaufregeln, Plausibilitätsregeln oder interne Normen. Sie sind interdependent, setzen aufeinander auf und können mit herkömmlichen Methoden nur sehr schwer oder gar nicht explizit gemacht werden. Um sie für IT-Anwendungen nutzbar zu machen, werden sie zumeist in jeder Anwendung gesondert programmatisch „kodiert“. Diese redundante Umsetzung von Business Rules führt zwangsläufig zu Widersprüchen, unnötiger Komplexität und in der Folge zu hohen Kosten.

Business Rules-Managementsysteme haben die Aufgabe, Geschäftsregeln von der Zugriff-, Prozess- und Darstellungsschicht einer Anwendung zu isolieren und konsolidiert an zentraler Stelle anderen Software-Applikationen zur Verfügung zu stellen. m2n Intelligence Management ist per se auf die Definition, Verwaltung und unmittelbare Anwendung von komplex ineinander verschachtelten Modellen ausgelegt. Ontologien als durchgängige Modellierungssprache ergänzen Semantik mit Logik und stellen somit eine standardisierte, überaus mächtige Repräsentationsform für beliebig komplexe Regelwerke dar.



m2n Intelligence Management unterstützt in optimaler Weise die durchgängig modellbasierte Erstellung sowie das konsolidierte und effiziente Management von Geschäftsregeln. m2n Intelligence Management bringt Transparenz, Flexibilität (bei Änderung der Business Rules) und Kosteneinsparung (durch schnellere Entwicklungs- und Änderungszyklen) in die Legacy Basis. Der Einsatz von OWL als der Standardsprache für Ontologien, serviceorientierte Architektur sowie offene Schnittstellen machen m2n Intelligence Management zum optimalen zentralen Rule Repository.



Die Regelbasis steht nicht nur m2n Intelligence Applications sondern auch Fremdapplikationen zur komfortablen und effizienten Einbindung zur Verfügung.

m2n Intelligence Applications

m2n Intelligence Applications bauen vollständig integriert auf den definierten Regelwerken auf. Die Geschäftsregeln stellen eine konkrete Ausprägung der zentralen Applikationsmodelle dar und bieten somit die optimale Grundlage für die objektorientierte Modellierung beliebiger Fach- und Wissensapplikationen.

In Kombination mit den aufsetzenden Modellen für Systemkonfiguration, Berechtigungen, Interface und Prozesslogik entstehen Intelligence Applications quasi on-the-fly. Aus den Modellen resultiert die Logik „hinter“ intelligenten Formularen und Oberflächenkomponenten wie etwa Assistenten (Wizards), die auf Basis der Regelwerke beispielsweise die Benutzereingaben auf Plausibilität und Korrektheit prüfen und lediglich richtige (regelkonforme) Eingaben zulassen.

Decision Support Systems (DSS) Semantic Help

Business Rules können als expliziertes, hoch formalisiertes Wissen verstanden werden. m2n Intelligence Management bietet neben der Prüfung „abgeschlossener Fälle“ auch eine intelligente Entscheidungsunterstützung auf Basis einer flexiblen Knowledge Base.

In einem iterativen Prozess präsentiert das System intelligente, dynamische und den Regeln der jeweiligen Ontologie entsprechende Eingabemasken. Diese ermitteln durch Interaktion mit dem Benutzer die für eine Entscheidung oder Antwort notwendigen Parameter des jeweiligen Falles. Als Ergebnis können Fakten (Antworten) und/oder Informationsressourcen (z.B. Auszug aus einem Gesetz, Hilfetext, ...) präsentiert werden.

Gegenstand eines aktuellen Forschungsprojekts ist eine selbstlernende Erweiterung des Regelwerks auf Basis von Benutzereingaben und -feedback. Die Ermittlung der Falldaten beruht einerseits auf den explizierten Business Rules, andererseits kann dieses Regelwerk durch intelligente Lernmechanismen ergänzt werden. Die Antworten sind somit zugeschnitten auf den konkreten Informationsbedarf des Fragenden, der wiederum aus individuellen Zielsetzungen („Intentions“) der Person resultiert und von deren Kontext bzw. Vorwissen beeinflusst wird.

Compliance Management

Auf Basis der Regelwerke kann m2n Intelligence Management große Datenbestände auf Einhaltung dieser Regeln überprüfen und somit die Übereinstimmung der Daten mit den Geschäftsregeln validieren. Die Daten, die zumeist aus einer Vielzahl von Quellsystemen stammen, werden semantisch konsolidiert und der daraus entstehende Graph der Analyse-Engine bereitgestellt.

Hierarchie ▼	
Prüfungen	
↳ Alles	
↳ automatisch generierte Verletzung (May 10, 2007 7:1	
↳ automatisch generierte Verletzung (May 10, 2007 7:1	
↳ automatisch generierte Verletzung (May 10, 2007 7:1	
↳ automatisch generierte Verletzung (May 10, 2007 7:1	
↳ Preis einer Leistung < 0	
↳ Prüfung Kardinalität Leistungsbezieher	
↳ ZB: Anzahl der Bezieher einer Leistung	
↳ ZB: hat verrechenbare Basisleistung obwohl nicht als "nich	
↳ ZB: Preis einer Leistung < 0	

Verschiedene Prüfverfahren können beliebig miteinander kombiniert werden. Findet m2n Intelligence Management Diskrepanzen, werden diese regelgesteuert gruppiert, bewertet und einer Risikoanalyse zugeführt. Die m2n Execution- und Workflow Engine steuern bedarfsorientiert die Prozesse für Prüfung, Analyse und Auswertung.

Anwendungsfelder der Compliance Analysis sind weit gestreut und branchenunabhängig: Revenue Assurance, Fraud Detection, Legal Compliance, Service Level Management und vieles mehr.

